

Kinder-Uni

Wie repariert sich Kunststoff selbst?

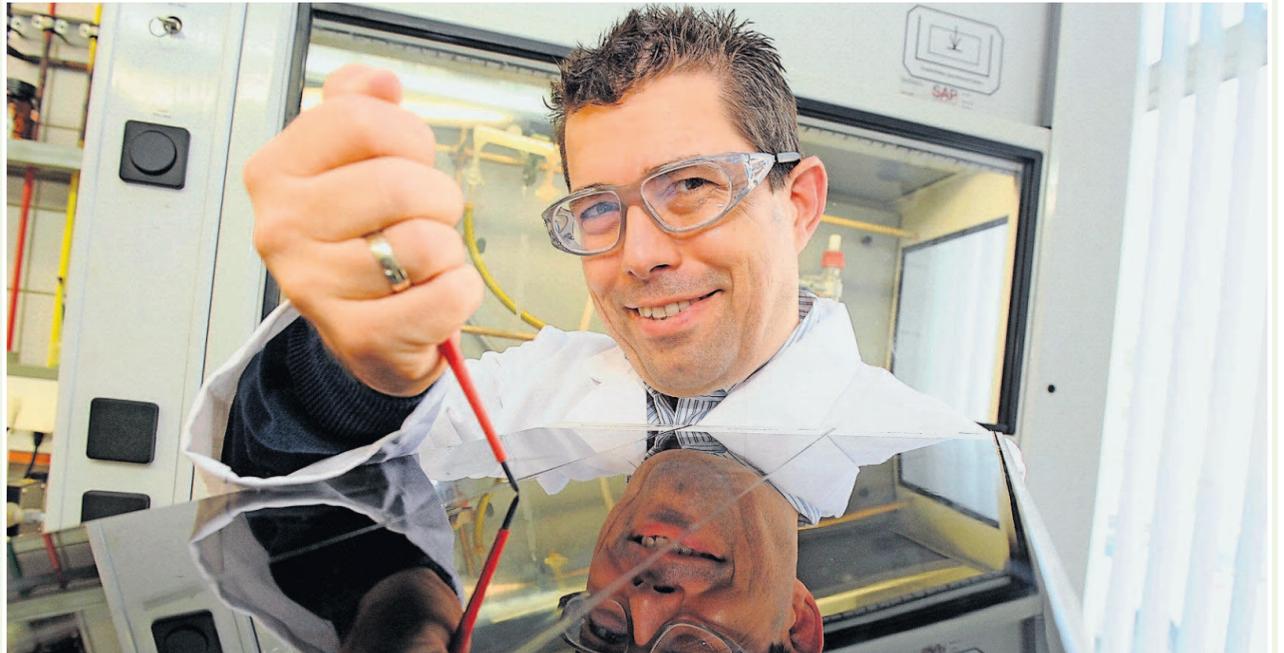
Wenn die Haut einen Kratzer bekommt, heilt der mit der Zeit wieder ab. Chemiker forschen an Materialien, die ähnliche Fähigkeiten besitzen. Bei der Kinder-Uni können die Studenten lernen, wie man einem Stoff solche Eigenschaften verleiht.



Von SZ-Redaktionsmitglied Eva Lippold

Saarbrücken. Kunststoffe bestimmen unser tägliches Leben. Die Quietsche-Ente besteht daraus, der Lack am Fahrrad oder das Brillenglas. Kunststoffe werden von Chemikern im Labor entwickelt. Sie können einem Material künstlich genau die Eigenschaften verleihen, die sie für einen bestimmten Gegenstand benötigen. Die Quietsche-Ente zum Beispiel muss aus weichem Gummi be-

stehen, damit sie quiet-schen kann. Das Brillenglas dagegen muss so hart sein, dass es nicht verbiegt. Leicht sollte es auch sein, damit die Brille nicht so auf der Nase drückt. Professor Guido Kickelbick forscht an einem Kunststoff, der Kratzer und Risse selbst heilen kann. „Wir orientieren uns dabei am Menschen. Die Haut ist in der Lage, Wunden selbst zu heilen. Aber



Professor Guido Kickelbick zeigt bei der Saarbrücker Kinder-Uni, wie man Kunststoff herstellt, dessen Kratzer von selbst heilen. Foto: Iris Maurer

wie können wir diese Eigenschaft auf Gegenstände übertragen?“, fragt Kickelbick. Wie man einem Kunststoff selbstheilende Kräfte verleiht, erklärt der Chemiker in seiner Vorlesung am 4. Februar bei der Saarbrücker Kinder-Uni. Ein Chemiker muss dafür zunächst genau wissen, wie sich die Stoffe, aus denen unsere Welt besteht, zusammensetzen. Und zwar bis ins aller kleinste Teilchen. Bei Kunststoff nennt man diese kleinsten Teilchen Moleküle. Wie zwei Magneten können sich die winzigen Moleküle miteinander verbinden und wieder voneinander lösen. Jeder Kunststoff beruht auf bestimmten Verbindungen von verschiedenen

Molekülen. Sowohl die Verbindung als auch das Molekül besitzen spezielle Eigenschaften. Wenn er diese kennt, kann der Chemiker im Labor ein Material genau mit den Eigenschaften ausstatten, die er benötigt. Schwache Verbindungen von Molekülen führen dazu, dass der Kunststoff weich wird wie bei der Quietsche-Ente. Feste Verbindungen dagegen ergeben harten Kunststoff wie beim Brillenglas. In spannenden Experimenten können die jungen Studenten lernen, wie man die winzigen Teilchen zu einem Stoff verbindet – wie in einem echten Chemielabor. Dabei kann es auch schon mal rauchen, stinken oder laut knallen.

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Auch ganze Schulklassen sind herzlich willkommen. Ab dem 22. Oktober werden dann die Studentenausweise verschickt. Die vier Vorlesungen des Wintersemesters 2014 fin-

den immer mittwochs (am 12. November, 10. Dezember, 14. Januar und 4. Februar) um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Uni-Campus statt. Die Vorlesungen dauern jeweils rund eine Stunde. Das SZ-Maskottchen Klecks Klever wird bei der Eröffnung am 12. November dabei sein und für jeden der Kinder-Studenten eine kleine Überraschung parat haben. *red*

www.uni-saarland.de/kinderuni
saarbruecker-zeitung.de/kinderuni

Ich möchte im Wintersemester 2014/15 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

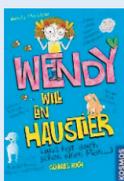
Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar - Postfach 15 11 50 - 66041 Saarbrücken

Verlosung

Wendy wünscht sich ein Haustier

Wendy möchte Tierärztin werden und braucht daher ein Haustier. Sie hat zwar schon eine Katze, doch die stellt sich immer tot. Und ein stinklangweiliges Kaninchen. Wendy wünscht sich aber dringend einen Hund. Weil ihre Eltern dagegen sind, besorgt sich Wendy einen unsichtbaren Hund. Doch der verschwindet plötzlich beim Gassigehen. Da versucht sie, Läuse einzufangen. Als das nicht ge-

lingt, geht Wendy unter die Froschzüchter... Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf Exemplare des Buchs „Wendy wünscht sich ein Haustier“ für Kinder ab acht Jahren. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Haustier“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 117 Saarbrücken. *lip*



Witze

Graf Bobby sitzt mit Baron Mucki im Café. Baron Mucki liest die Zeitung und berichtet: „Hier steht, dass ein blinder Passagier unbemerkt eine Weltreise auf einem Dampfer gemacht hat.“ „Aber“, wundert sich Graf Bobby, „was hat der denn von einer Kreuzfahrt, wenn er blind ist?“

„Weißt du, wo mein Bleistift steckt?“, fragt ein Beamter seinen Kollegen. „Ja, hinter deinem Ohr!“ - „Mensch, mach die Sache doch nicht so kompliziert! Hinter welchem denn?“

„Ich habe meinem Sohn kürzlich klar gemacht, was der Euro wert ist“, erklärt der Geschäftsmann. „Und wie hat er reagiert?“ - „Er verlangt sein Taschengeld jetzt in US-Dollar.“

Ehekrach bei Müllers. Beide werfen mit Geschirr. Als der Küchenschrank leer ist, greift sie zum vollen Bierkasten. Darauf er: „Aber, aber. Wer wird denn gleich böse werden?“

Polizist zu zwei Jungen, die im Apfelbaum eines Bauern sitzen: „Was sucht ihr

denn da oben?“ - „Fall-obst, Herr Wachtmeister!“

Eva sagt zu Adam: „Da drüben steht der Baum, unter dem wir uns kennengelernt haben. Du solltest eine Gedenktafel anbringen.“ „Nein, lieber ein Warnschild!“

„Wie weit ist es denn noch bis zu der Almhütte?“, fragt ein Wanderer den anderen. „Vier Kilometer.“ - „Aber das sagtest du doch schon vor einer Stunde.“ - „Ich ändere eben meine Meinung nicht so schnell!“

Klecks Klever



surft im Internet

Ideen zum Spielen und Selbermachen

Ihr wollt euer eigenes Theaterstück aufführen, wisst aber nicht, wo ihr anfangen sollt? Oder ein Zirkusprogramm für die gesamte Nachbarschaft auf die Beine stellen? Das Webmagazin Zzzebra hält eine Menge aufregender Ideen und Anleitungen für kreative Spiele bereit. Außerdem gibt es hier eine Datenbank mit 600 Liedern zum Mitsingen, Gedichte für Kinder und ein Märchenradio. *lip*

www.labbe.de/zzebra

Produktion dieser Seite
 Eva Lippold
 Martin Lindemann

Klecks-Klever-Comic

